

An alle
Mitglieder und Mitgliedsverbände
und Freund*innen der LAGS Bremen

Bremen, den 10.11.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

nach zwölf erfolgreichen Jahren als 1. Vorsitzender und mehr als 30 Jahren Vorstandsarbeit in der LAGS kandidierte Dieter Stegmann nicht mehr für den Vorsitz und den Vorstand unseres Verbandes. Als sein Nachfolger bedanke ich mich an dieser Stelle für seine engagierte, verdienstvolle und sehr erfolgreiche Arbeit. Ebenso bedanke ich mich für das Vertrauen, das die Mitglieder mir mit ihrem einstimmigen Votum in der Jahreshauptversammlung am 18. Juni 2020 ausgesprochen haben.

Vor der Behindertenbewegung liegen weiterhin große Aufgaben. Die Folgen der Corona-Pandemie machen deutlich, dass wir zwar bereits einiges erreicht haben, um Diskriminierung behinderter Menschen abzubauen und mehr Gleichstellung und Gleichberechtigung zu erreichen. Gleichwohl wird deutlich, dass diese Fortschritte zu gleichberechtigter Teilhabe und mehr Selbstbestimmung aktuell gefährdet und von Rückschritten bedroht sind. Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Interessen gerade jetzt mit großer Kraft vertreten. Hierzu sollte das 26. Bremer Behindertenparlament in diesem Jahr einen wichtigen Beitrag leisten. In der gewohnten Form wird es aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden können. Was wir stattdessen planen, beschreiben wir in dieser Ausgabe.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Joachim Steinbrück

(1. Vorsitzender)

26. Bremer Behindertenparlament: Auswirkungen von Corona auf die Planung



Der Arbeitskreis Bremer Protest führt auch in diesem Jahr aus Anlass des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen (jedes Jahr am 3. Dezember) das Bremer Behindertenparlament durch, die inzwischen 26. Bremische Bürgerschaft behinderter Menschen. Traditionell tagt unser Parlament im Haus der Bremischen Bürgerschaft, dem Sitz des Landesparlaments für Bremen und Bremerhaven. Aufgrund des Umbaus im Haus der Bürgerschaft tagte das Landespar-

lament im vergangenen Jahr im Festsaal des Bremer Rathauses. Die Bremische Bürgerschaft und der Bremer Senat ermöglichten uns, dass die 25. Bremische Bürgerschaft behinderter Menschen ebenfalls im Rathaus stattfinden durfte und Sozialsenatorin Anja Stahmann gab zu Ehren dieses Jubiläums sogar einen Senatsempfang. Dafür danken wir an dieser Stelle der Bremischen Bürgerschaft, der Senatskanzlei und dem Senat und besonders Frau Senatorin Anja Stahmann ganz herzlich für die große Unterstützung bei diesem bemerkenswerten 25-jährigen Jubiläum.

Im Jahr 2020 ist nun wieder vieles anders. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie benötigt die Bremische Bürgerschaft einen Raum, in dem alle geforderten

Schutzmaßnahmen optimal eingehalten werden können. Darum tagt das Bremer Landesparlament in Messehalle 7 auf der Bürgerweide.

Der Arbeitskreis Bremer Protest ist einmütig der Ansicht, dass sich das Bremer Behindertenparlament als Interessenvertretung behinderter Menschen zu Wort melden muss. Gerade jetzt ist unser Parlament als Zeichen gleichberechtigter Teilhabe wichtig. Diese Ansicht teilen auch das Präsidium und die Verwaltung der Bremischen Bürgerschaft. Darum freuen wir uns, Sie und Euch alle herzlich einladen zu können zur

26. Bremischen Bürgerschaft behinderter Menschen

Datum: Freitag, 20. November 2020 /

Zeit: 10.00 bis 14.00 Uhr

**Ort: MESSE BREMEN, Halle 7,
Findorffstraße 101, 28215 Bremen**

Unter dem Motto „**Gemeinsam für Selbstbestimmung und Teilhabe**“ stehen als Themen die Forderungen behinderter Menschen für den neuen Landesaktionsplan 2021 zur Umsetzung der UN-BRK im Land Bremen und die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf behinderte Menschen und Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen im Mittelpunkt. Dazu liegen zwei Beschlussvorschläge vor. Zwei weitere Vorlagen befassen sich mit dem Medizinischen Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZE) und mit Verbesserungen für behinderte Menschen in der Arbeitswelt.

Aufgrund der geltenden Infektionsschutzbestimmungen ist die Zahl der Teilnehmer*innen auf höchstens 100 begrenzt. In der großräumigen Halle 7 können alle Auflagen und Regeln eingehalten werden. Wir bedanken uns beim Präsidium und der Verwaltung der Bremischen Bürgerschaft dafür, dass sie uns das ermöglichen und dass wir die Ausstattung und Technik des Landesparlaments in Messehalle 7 nutzen dürfen.

Folgendes ist zu beachten:

- Die Hygienebestimmungen sind unbedingt einzuhalten.
- Eine namentliche Anmeldung ist erforderlich (auch für Begleitpersonen), unter 0421/38777-14 oder an info@lags-bremen.de.

- Am Veranstaltungstag ist bitte die beige-fügte **Anwesenheitskarte der Bremischen Bürgerschaft ausgefüllt für jede*n Teilnehmer*in** mitzubringen.
- Beim Betreten der Messehalle 7 müssen die Hände desinfiziert werden.
- Beim Betreten der Halle und beim Bewegen im Raum ist bis zum Platz ein Mund-Nasenschutz zu tragen.

Wir werden kurzfristig umgehend nach Anmeldung eine Einlasskarte für das Behindertenparlament versenden.

Teilhabe von daheim möglich!

Es ist uns bewusst, dass wegen der Pandemie nicht alle Menschen mit Behinderung und alle Interessierten an der Sitzung teilnehmen können. Wir bieten daher einige Möglichkeiten an, trotzdem dabei zu sein:

Behindertenparlament live

Das 26. Behindertenparlament wird im Internet und auf Radio Weser TV (Kabelkanal 12) übertragen. Sie finden den Internet-Live-Stream auf www.akbremerprotest.de und www.lags-bremen.de

Teilnahme per Telefonanruf

Während der Sitzung wird die Telefonnummer der LAGS (0421/3877714) in die Messehalle 7 umgeleitet. So können per Telefon Fragen gestellt und Kommentare zu den einzelnen Tagesordnungspunkten abgegeben werden.

Kommentarfunktion

Auf der Seite www.akbremerprotest.de wird es eine Möglichkeit geben, **Kommentare abzugeben**. Dafür ist es erforderlich sich **zu registrieren**. Näheres finden Sie unter „Teilhabe von daheim“ www.akbremerprotest.de. Die dort übermittelten Inhalte werden dann moderiert und zusammengefasst **dem Parlament vorgetragen**.

Fragen und Anregungen können auch jederzeit am besten telefonisch unter 0421/38777-14 an die Geschäftsstelle der LAGS und des AK Protest gerichtet werden.

Anja Stahmann eröffnet den Teilhabetreff Bremen-Nord



Am 11.09.2020 hat Sozialsenatorin Anja Stahmann den „Teilhabetreff Bremen-Nord“ eröffnet. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt für Beratung und Begegnung, organisiert von der LAG Selbsthilfe (LAGS), dem Blinden- und Sehbehindertenverein (BSVB) und SelbstBestimmt Leben (SL). Der Teilhabetreff befindet sich in einem ehemaligen Postamt in der Bürgermeister-Wittgenstein-Straße 2 (Nähe Bahnhof Vegesack). Ein Kontaktbüro ist mit Melanie Kopf (LAGS) dienstags von 14.00 bis 17.00 und mittwochs von 10.00 bis 13.00 Uhr und mit Petra Zornhagen (SL) den ersten und dritten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr besetzt und unter Tel.: 33322951 erreichbar

Aufgrund der Corona-Situation sind Beratungen und Gruppentreffen nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Auskünfte geben:

Martina Reicksmann (BSVB), Tel.: 24401613, E-Mail: reicksmann@bsvb.org,
Wilhelm Winkelmeier (SL), Tel.: 704409, E-Mail: beratung@slbremen-ev.de und
Gerald Wagner (LAGS, 38777-14, E-Mail: info@lags-bremen.de).

Schlichtungsstelle der Freien Hansestadt Bremen hat Arbeit aufgenommen

Das Bremische Behindertengleichstellungsgesetz (BremBGG) hat das Ziel, die Benachteiligung von Menschen mit Behinderungen zu verhindern sowie ihre gleichberechtigte und barrierefreie Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten. Dazu wurde mit dem BremBGG eine Schlichtungsstelle eingerichtet, die Streitigkeiten zwischen behinderten Menschen oder ihren Verbänden und öffentlichen Stellen in Bremen und Bremerhaven außergerichtlich beilegen soll. Das Schlichtungsverfahren ist kostenlos. Die Schlichtungsstelle

steht allen behinderten Bürger*innen sowie den verbandsklageberechtigten Verbänden offen. Angesiedelt ist die Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle beim Behindertenbeauftragten des Landes Bremen. Mehr Informationen zum Ablauf eines Schlichtungsverfahrens sowie ein sehr informatives Video (<https://www.youtube.com/watch?v=cEUsl4yTYuM>) sind auf der Internetseite des Landesbehindertenbeauftragten und auf Youtube zu finden. Nehmen Sie gern Kontakt zur Leiterin der Geschäftsstelle auf: Monique Birkner, Teerhof 59, 28199 Bremen, 0421/361-18182, E-Mail: schlichtungsstelle@lbb.bremen.de

Neues zum Projekt „Interkulturelle gesundheitsbezogene Selbsthilfe“ (SGB V)



Im Juni hat die LAGS mit dem Projekt „Interkulturelle gesundheitsbezogene Selbsthilfe“ begonnen. Das Projekt wird für drei Jahre von der Arbeitsgemeinschaft der gesetzlichen

Krankenkassen im Land Bremen gefördert. Die LAGS kooperiert mit dem Verein Anadolu – Anatolisches Bildungs- und Beratungszentrum. Projektleitung sind Sema Toraman und Dilara Tuncer in Zusammenarbeit mit Andreas Wick und Gerald Wagner aus unserer Geschäftsstelle. Die Abkürzung „KKY“ steht für Kendi Kendine Yardım – Türkisch für Selbsthilfe. Eine Internetseite entsteht unter www.kky-bremen.de. In der ersten Projektphase finden eine Bestandsaufnahme vorhandener Angebote und das Knüpfen von Kontakten für neue interkulturelle Angebote statt.

Noch für dieses Jahr ist unter Corona-Bedingungen ein Info-Abend der LAGS und Anadolu mit Vertreter*innen der Krankenkassen und Aktiven der Selbsthilfe geplant. Der **Info-Abend** soll stattfinden am

**Mittwoch, 09.12.2020 um 17.00 Uhr
im Bürgerhaus Bremen-Mahndorf.**



Zu dieser Veranstaltung wird noch extra eingeladen, verbunden mit der Bitte um Anmeldung und mit Bekanntgabe der einzuhaltenden Hygienevorschriften.

Arbeitsgruppen zum Landesaktionsplan 2021 aufgrund von Corona verschoben

Viele von Ihnen/Euch haben mit uns gemeinsam Maßnahmen für den neuen Landesaktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK im Land Bremen entwickelt oder eigene Vorschläge beim Landesbehindertenbeauftragten oder im Sozialressort („Focal Point“) eingereicht. Aufgrund der Corona-Pandemie haben die Organisator*innen den Fortschreibungsprozess mit Telefon- und Videokonferenzen fortgeführt – an dieser Stelle einmal ganz herzlichen Dank für den Einsatz und die Mühen!

Jetzt sollten die Arbeitsgruppen wieder ganz real tagen, persönliche Teilnahme sollte wieder möglich sein. Doch aufgrund der stark angestiegenen Infektionszahlen haben sich der Vorsitzende des Teilhabebeirats (Arne Franckenstein) und der Focal Point gemeinsam dazu entschlossen, den ab Ende Oktober 2020 geplanten Prozess der Entwicklung und Erörterung von Maßnahmenvorschlägen zu verschieben. Die Arbeitsgruppentreffen sollen jetzt ab Januar 2021 starten. Eine Terminübersicht hat der Landesbehindertenbeauftragte bereits an alle angemeldeten Mitwirkenden in den Arbeitsgruppen verschickt. In der Zwischenzeit werden die Organisator*innen sowie die Vertreter*innen der Senats-Ressorts stattdessen das weitere Vorgehen planen und die im Internet eingereichten, in den Telefonkonferenzen entwickelten und in Fragebögen eingeschickten Vorschläge auswerten und aufarbeiten. Die online eingereichten Vorschläge sind auf der Internetseite des Landes-
teilhabebeirats unter

<https://www.teilhabebeirat.bremen.de/detail.php?gsid=bremen331.c.14435.de>

eingestellt. Alle anderen Vorschläge sind dort auch bald zu finden. Die LAGS sich weiterhin an der Fortschreibung des Landesaktionsplans beteiligen. Gern können jederzeit Fragen an die Geschäftsstelle gestellt werden.

Termine und Angebote in den Stadtteilen im 4. Quartal 2020

Die Corona-Folgen machen eine zuverlässige Terminplanung schwer. Die LAGS hält aber alle rechtlich möglichen Angebote aufrecht.

Aufgrund der Corona-Lage ist für alle Angebote und Beratungen eine Anmeldung in der LAGS unter Tel. 0421/38777-14 oder E-Mail info@lags-bremen.de erforderlich!
Das sind im Einzelnen:

Beratungs- und Geschäftsstelle

Waller Heerstraße 55, 28217 Bremen-Walle
Tägliche Terminabsprache möglich

Bürgerhaus Mahndorf

(Mahndorfer Bahnhof 10)

Mittwoch, 09.12.2020, 14.00-16.00 Uhr
Selbsthilfetreff, danach Info-Veranstaltung;
weitere Beratungen und Selbsthilfetreffs nach Absprache

Begegnungsstätte HoKi 58

(Waller Heerstraße 58)

Arbeitskreise, Teilhabecafé, Selbsthilfetreffen
montags 14.00-16.00 Uhr nach Absprache

Pflegestützpunkt Bremen-Nord

Breite Straße 12 D

Freitag, 18.12.2020, 09.30-12.30
EUTB-Sprechstunde, mit SL, bitte anmelden

Teilhabetreff Bremen-Nord

(Bgm.-Wittgenstein-Straße 2,

Dienstag, 17.11.2020, 16.00-18.00 Uhr
Behindertenpolitisches Teilhabecafé

Dienstag, 01.12.2020, 16.00-18.00 Uhr
„Kuddelmuddel“ – offener Selbsthilfekreis

Dienstag, 15.12.2020, 16.00-18.00 Uhr
Behindertenpolitisches Teilhabecafé

Anmeldung unter Tel. 0421/33322951,
m.kopf@teilhabetreff-bremen-nord.de

Wir werden regelmäßig darüber informieren, in welcher Weise wir die Beratungsgespräche der EUTB, unsere Gremien und Arbeitskreise, die Aktivitäten in unseren Projekten sowie unsere Selbsthilfeangebote unter den jeweils geltenden Bestimmungen fortführen.

*Wir wünschen Ihnen und Euch allen
alles erdenklich Gute, viel Gesundheit
und eine schöne Herbstzeit!*

